



2K Epoxy Grundierung

Systemprodukt/Grundierung unter Remmers 2K Bodenbeschichtung und PU Garagenbeschichtung



Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette 60
	Größe / Menge 5 kg
	Gebinde-Typ Eimer W
	Gebinde-Schlüssel 05
	Art.-Nr.
lichtgrau	7764 ■

Verbrauch ca. 0,15-0,25 kg/m² Material je Arbeitsgang (je nach Untergrund)

Anwendungsbereiche

- Grundierung/Haftbrücke unter 2K Bodenbeschichtung und PU Garagenbeschichtung
- Haftbrücke auf tragfähigen, geschliffenen Epoxy Altbeschichtungen und keramischen Belägen

Eigenschaften



- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Wasserverdünnbar
- Hervorragende Haftung auf vielen Untergründen
- Rutschhemmende Einstellung durch Zugabe von Anti-Rutsch-Zusatz

Produktkenndaten

Dichte (20 °C) 1,35 g/cm³

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

- [Farbtonkarte](#)
- [Nachhaltigkeitsdatenblatt](#)

Mögliche Systemprodukte

- [2K Bodenbeschichtung \(7760\)](#)
- [PU Garagenbeschichtung \(7775\)](#)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und auch während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.

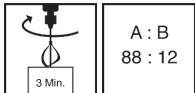
Geeignete Untergründe sind Beton (C) und Zementestrich (CT) sowie tragfähige, starre EP-Beschichtungen im Innenbereich. Weiterhin ist unter Umständen auch eine Versiegelung von tragfähigen keramischen Plattenbelägen, Anhydritestrichen und Hartasphaltestrichen möglich. In diesen Fällen sollte allerdings Rücksprache mit dem Technischen Service der Fa. Remmers (RTS) gehalten werden.

■ Vorbereitungen

Untergründe aus Beton oder Zementestrich sind durch Anschleifen mit einer Tellerschleifmaschine, bestückt mit passenden Schleifmitteln, vorzubereiten. Die Randbearbeitung entlang aufgehender Bauteile erfolgt durch Schleifen mit einem Betonschleifer. Altbeschichtungen oder keramische Plattenbeläge sind durch Diamantschleiftechnik vorzubereiten. Anschließend ist der Untergrund staubfrei herzustellen.



Zubereitung



Kombigebinde

Die zwei Komponenten (A und B) werden in aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Die B-Komponente wird der A-Komponente zugegeben. Auf restlose Entleerung des Härtergebundes (B-Komponente) achten. Danach mit einem geeignetem Rührgerät und Mischquirl intensiv mischen, bis keine „Schlieren“ mehr sichtbar sind. Eine Mindestmischzeit von 2-3 min. ist einzuhalten. Das vorgemischte Material in ein zusätzliches Gefäß (z. B. sauberer Farbeimer) umtopfen und nochmals kurz nachmischen. Bei stark saugenden Untergründen dem Produkt ggf. bis zu 10 M-% Wasser zugeben. Für eine rutschhemmende Einstellung des Versiegelungssystems wird das Produkt Anti-Rutsch-Zusatz in einem Mengenverhältnis von 2,5 % zugegeben und intensiv untergemischt. Das entspricht einer Zugabe von 125 g (halbes Gebinde) bezogen auf ein 5 kg-Gebinde 2K Bodenbeschichtung, bzw. 2K Epoxy Grundierung.

Mischungsverhältnis (A : B) 88 : 12 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +30 °C. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungs minderungen auftreten können. Für einen ausreichenden Luftaustausch ist zwingend zu sorgen, so dass Wasser an die Raumluft abgegeben werden kann.

Verarbeitungszeit (+20 °C)

Max. 60 Minuten

Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden. Bei längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen und erneut grundieren.

Aushärungszeit (+20 °C)

Begehrbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen, insbesondere in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

Grundierung

Die verarbeitungsfertige Mischung wird z. B. mittels Remmers Epoxyrolle (25 cm) gleichmäßig aufgetragen und im Kreuzgang nachgerollt. Pfützenbildung ist zwingend zu vermeiden. Entlang aufgehender Bauteile, an schwer zugänglichen Bereichen und Ecken wird das Material mit einem geeignetem Flachpinsel und 10 cm Epoxyrolle appliziert. Bei stark saugfähigen Untergründen ist ggf. eine mehrlagige Applikation notwendig.

Verbrauch

Grundierung:

ca. 0,15-0,25 kg/m² Material je Arbeitsgang (je nach Untergrund)

Rutschhemmende Grundierung:

ca. 0,15-0,25 kg/m² Material je Arbeitsgang (je nach Untergrund) zzgl. 2,5 % Anti-Rutsch-Zusatz

Hinweise

Grundierungen sind immer porenfüllend aufzubringen! Ggf. erhöhen sich hierdurch die Verbrauchsmengen. Eventuell ist eine zweite Grundierung notwendig. Bei nicht saugenden oder leicht hydrophoben Untergründen können unter Umständen Benetzungsstörungen auftreten. In diesen Fällen ist ein zweiter Arbeitsgang notwendig. Das Ende der Topfzeit ist nicht durch ein Ansteigen der Viskosität oder der Temperatur erkennbar. Daher unbedingt die max. Verarbeitungszeit beachten. Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil. Vor Gebrauch Anweisungen zur Verarbeitung beachten - empfohlen für gewerbliche Anwender.

Arbeitsgeräte / Reinigung

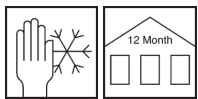


Epoxyrolle 10 und 25 cm, Pinsel und geeignetes Mischgerät

Genaue Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen. Arbeitsgeräte und Verschmutzungen in frischem Zustand mit Wasser reinigen. Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

**Lagerung / Haltbarkeit**

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.

GISCODE

RE 20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffe(n) 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	140g/l
max.:	140g/l

Leistungserklärung➤ **Leistungserklärung****Konformitätserklärung****Remmers GmbH (CE)**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

22 (CE); 22 (UKCA)

GB/II 168_2

EN 13813:2002

7764

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:

E_{fl}

Freisetzung korrosiver Substanzen:

SR

Verschleißwiderstand:

≤ AR 0,5

Haftzugfestigkeit:

≥ B 1,5

Schlagfestigkeit:

≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.